



Ordnung

der

Katholischen Pfarrkirchenstiftung Hofstetten

Kindertageseinrichtung

St. Nikolaus



Inhaltsverzeichnis

Abholzeiten.....	3
Aufnahmebedingungen.....	3
Aufsichtspflicht und Haftung.....	3
Beitragsregelungen.....	4
Betreuungsangebot.....	4
Bringen und Abholen.....	4
Brotzeit.....	5
Buchen.....	5
Buchungsformular.....	5
Draußentag.....	6
Eingewöhnung.....	6
Eingewöhnungsinfo.....	6
Erkrankung.....	7
Ferienregelung.....	7
Feste und Feiern.....	7
Geburtstage.....	8
Informationen.....	8
Kündigung.....	8
Öffnungszeiten.....	8
Pädagogische Kernzeit.....	8
Portfolio.....	9
Versicherungsschutz.....	9
Was braucht Ihr Kind.....	9



Abholzeiten

Die erste Möglichkeit Ihr Kind abzuholen besteht nach der Kernzeit von 12:45 Uhr bis 12:55 Uhr.

Die zweite Möglichkeit Ihr Kind abzuholen besteht von 13:45 Uhr bis 13:55 Uhr.

An den Nachmittagen ist die Abholzeit von 15:45 Uhr bis 15:55 Uhr.

Aufnahmebedingungen

Die Aufnahme in den Kindergarten erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze, in der Regel für Kinder ab 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht. Sind noch verfügbare Plätze vorhanden, könnten auch noch Kinder ab 2,5 Jahren aufgenommen werden. Die Anmeldung gilt grundsätzlich für das gesamte Kindertageseinrichtungsjahr vom 01. September bis zum 31. August des darauf folgenden Jahres.

Die Eltern verpflichten sich Änderungen in der Personensorge sowie Änderungen der Anschrift, der privaten und geschäftlichen Telefonnummern, der Leiterin unverzüglich mitzuteilen.

Alle Angaben werden natürlich vertraulich behandelt.

Aufsichtspflicht und Haftung

Auf dem Weg zu und von der Einrichtung sind die Eltern für ihre Kinder verantwortlich. Das Kind muss von erwachsenen Angehörigen gebracht oder abgeholt werden. Geschwisterkinder sind nur mit der Unterschrift beider Eltern (Erklärung zum unbegleiteten Heimweg) abholberechtigt.

Die Aufsichtspflicht des pädagogischen Fachpersonals beginnt mit der Kontaktaufnahme zum Kind (Begrüßung) und endet mit der persönlichen Verabschiedung. Wie die Aufsichtspflicht zu führen ist, hängt von der Individualität der Kinder (Alter, Temperament, Entwicklungsstand, ...) und von den Umständen (örtliche Begebenheit, Gefahrenquellen, ...) ab.

Die Einbeziehung von Spielräumen außerhalb des Gruppenraumes wie z. B. Eingangsbereich, Turnhalle, Garten, ... ist daher möglich, ohne dass die Aufsichtspflicht verletzt wird. Für diese Bereiche werden mit den Kindern gemeinsam Regeln erarbeitet, die alle einhalten müssen.

Bei gemeinsamen Veranstaltungen sind die Eltern für ihre Kinder aufsichtspflichtig!

Für Verlust, Verwechslung oder Beschädigung der Garderobe, der Ausstattung der Kinder oder für mitgebrachte Gegenstände (Spielzeug, Fahrräder, ...) wird keine Haftung übernommen.

Im Fall der Schließung der Einrichtung oder von Teilbereichen der Einrichtung bestehen keine Ersatzansprüche gegen den Träger.



Beitragsregelungen

Elternbeiträge müssen für das ganze Kindertageseinrichtungsjahr entrichtet werden. Dies gilt auch für die Schließzeiten und bei Krankheiten, da die Betriebskosten des Kindergartens weiterlaufen.

Die Beiträge werden in der Monatsmitte per Lastschriftverfahren von Ihrem Konto abgebucht.

Im Rahmen des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsgesetzes sind unsere monatlichen Beiträge gestaffelt. Der Mindestbeitrag deckt die Mindestbuchungszeit von 4 Stunden ab.

Daraus ergibt sich folgende Staffelung:

- bis zu 25 Stunden je Woche: 84,-€ monatlich
- mehr als 25 Stunden je Woche: 96,-€ monatlich
- mehr als 30 Stunden je Woche: 108,-€ monatlich
- mehr als 35 Stunden je Woche: 120,-€ monatlich
- mehr als 40 Stunden je Woche: 132,-€ monatlich

Die beim Eintritt einmalig zu zahlende Aufnahmegebühr entfällt: 0,-€

Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig die Einrichtung so wird keine Ermäßigung gewährt.

Ein Antrag auf Übernahme der Gebühren kann auch an das Jugendamt gestellt werden. Hierzu nähere Informationen über das örtliche Jugendamt!

Seit April 2019 leistet der Freistaat Bayern für alle Kinder ab 3 Jahren einen monatlichen Zuschuss von 100,-€.

Betreuungsangebot

Auf Grund regelmäßiger Bedarfsbefragungen bieten wir einen Frühdienst ab 07:15 Uhr an. Der Frühdienst findet in der Tiger- oder Bärengruppe statt.

Ab 8:00 Uhr startet die Betreuung in den jeweiligen Stammgruppen.

Bringen und Abholen

Im Interesse Ihres Kindes bitten wir Sie Ihr Kind regelmäßig und pünktlich in die Kindertageseinrichtung zu bringen. Die Bringzeit endet um 8:25 Uhr, da um 8.30 Uhr der Morgenkreis beginnt.

Aus Sicherheitsgründen wird nach dieser Zeit die Haustüre verschlossen.

Es ist uns ein Anliegen, dass wir Ihr Kind persönlich möglichst mit Handschlag begrüßen und auch verabschieden. Dadurch nehmen wir bewusst wahr, dass sich Ihr Kind in unserer Obhut befindet bzw. dass es abgeholt wird.

Die Kinder können nur von Personen abgeholt werden, die Sie als Eltern schriftlich im Aufnahmevertrag benennen. Geschwister sind nicht berechtigt Kindergartenkinder abzuholen, außer Sie als Eltern entlassen uns schriftlich (Erklärung der Eltern zum unbegleiteten Heimweg) von der Verantwortung der Aufsichtspflicht.



Brotzeit

Wir verstehen uns als “Gesundheits-Kita“ und orientieren uns deshalb bei allen Ernährungsangeboten an den Grundsätzen zur gesunden Ernährung. Beachten Sie dies bitte bei der Auswahl der Brotzeit ihres Kindes. Süßigkeiten dürfen nicht mitgebracht werden. Auch Milchschnitte und Fruchtzwerge gelten als Süßigkeiten!

Außerdem bieten wir täglich einen Obst- und Gemüseteller sowie Milch und Joghurt an, gefördert von der Regierung von Oberbayern.

Die Getränke (Apfelsaft, Apfelschorle, Wasser, Tee, ...) stehen täglich bereit. Ihr Kind muss also nichts zu Trinken von Zuhause mitbringen. Nur am Draußentag benötigt Ihr Kind eine gefüllte Getränkeflasche.

Für gut erachten wir, wenn die Brotzeit Ihres Kindes in wiederverschließbaren Brotzeitdosen deponiert wird. Zum einen wegen der Müllvermeidung, zum anderen kann Ihr Kind übrig gebliebene Brotzeiten gut verpackt wieder mit nach Hause nehmen. (Beschriftung nicht vergessen!)

Buchen

Nach der Anmeldung können Sie anhand des Betreuungsangebotes die Stunden buchen, welche Sie für Ihr Kind wünschen bzw. benötigen. Die Mindestbuchungszeit beträgt täglich 5 Stunden.

Aus der Summe der täglichen Betreuungsstunden ergibt sich die wöchentliche Buchungszeit. Die Höhe dieser wöchentlichen Buchungszeit ist ausschlaggebend für den monatlich zu bezahlenden Elternbeitrag. Die Buchung bezieht sich in der Regel auf ein Kindertageseinrichtungsjahr.

Buchungsformular

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.15 – 8.00 Uhr	Frühdienst	Frühdienst	Frühdienst	Frühdienst	Frühdienst
8.00 – 8.25 Uhr	Bringzeit	Bringzeit	Bringzeit	Bringzeit	Bringzeit
8.30 – 9.00 Uhr	Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis
9.00 – 12.15 Uhr	Kinderkonferenz Kindersprechstunde Draußentag Gleitende Brotzeit Freispiel	Aktivitäten Joggen Gleitende Brotzeit Freispiel	Aktivitäten Forschen Entenland 1 + 2 Gleitende Brotzeit Freispiel	Aktivitäten Gleitende Brotzeit Freispiel	Turnen Gleitende Brotzeit Freispiel
12.15 – 12.55 Uhr	Mittagessen oder Garten / Freispiel	Mittagessen oder Garten / Freispiel	Mittagessen oder Garten / Freispiel	Mittagessen oder Garten / Freispiel	Garten / Freispiel
12.45 – 12.55 Uhr	Abholzeit	Abholzeit	Abholzeit	Abholzeit	Abholzeit
13.00 – 13.45 Uhr	Ruhige Zeit	Ruhige Zeit	Ruhige Zeit	Ruhige Zeit	Ruhige Zeit
13.45 – 13.55 Uhr	Abholzeit	Abholzeit	Abholzeit	Abholzeit	Abholzeit
14.00 – 15.45 Uhr	Starke Kinder Freispiel	Vorschulerziehung mit Würzburger Trainingsprogramm Freispiel	Literacy Freispiel	Kreativität Freispiel	
15.45 – 15.55 Uhr	Abholzeit	Abholzeit	Abholzeit	Abholzeit	

Nebenbei: Externe Fachkräfte für Integrative Kinder: Frühförderung, Ergotherapie, Logopädie, Heilpädagogik; Mobiler Fachdienst;

Sprechzeiten für Eltern: Montag um 9.30 – 10.30 Uhr oder nach Vereinbarung



Draußentag

Einmal in der Woche findet der Draußentag statt. Das heißt wir befinden uns an diesem Tag mindestens 2 Stunden an der frischen Luft. Entweder im Wald, am Spielplatz, im Garten,

Wichtig dafür ist:

- ein Rucksack (die Hände der Kinder müssen immer frei sein)
- ein wasserdichtes, isolierendes, faltbares Sitzkissen (im Rucksack)
- eine gefüllte, auslaufsichere Trinkflasche
- eine Brotzeit, die saubere Finger und keinen Abfall hinterlässt (auch keine Wespen anlockt!)
- geeignete Kleidung (wasserfest, winterfest, ...)

Bitte suchen Sie nach jedem Draußentag Ihr Kind immer nach Zecken ab!

Eingewöhnung

Damit die neuen Kinder unsere Einrichtung etwas besser kennen lernen, bieten wir ihnen einen so genannten "Schnuppertag" an. Dieser Tag dient zur besseren Eingewöhnung und ist Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Den Termin hierfür erfahren Sie entweder telefonisch, schriftlich oder im Einführungselternabend.

Eingewöhnungsinfo

Uns ist es ein Anliegen, dass sich Ihr Kind sehr gut eingewöhnt, sich geborgen und aufgenommen fühlt. Dabei spielen die ersten Tage eine sehr tragende Rolle. Deswegen rechnen Sie bei uns mit einer einwöchigen Eingewöhnungszeit.

Da jedes Kind individuell ist und eine eigene Persönlichkeit hat, möchten wir diese Phase gemeinsam mit Ihnen planen. Denn nach wie vor gilt: Die ersten drei Jahre sind wichtig für die Entwicklung einer sicheren Bindung. Kinder, die eine sichere Bindung zu einer Erzieherin aufbauen, können durch diese sichere Basis beginnen ihre Umgebung zu erforschen und Beziehungen zu anderen Kindern und Erwachsenen in der Einrichtung zu knüpfen. Die Eltern geben durch Ihre Anwesenheit in den ersten Tagen Sicherheit. Je jünger das Kind ist und je weniger Erfahrungen es mit einer zeitweisen Trennung von seinen Eltern hat, desto länger braucht es die Unterstützung einer vertrauten Bezugsperson seiner Familie.

Die Schnuppertage helfen dem Kind, die neue Umgebung kennen zu lernen, erstes Vertrauen zu fassen und erste Kontakte zu knüpfen. Nach Eintritt steht der Bindungsaufbau des Kindes zur Fachkraft als neuer Bezugsperson im Vordergrund. Durch eine gestaffelte Aufnahme können wir Fachkräfte neuen Kindern mehr Aufmerksamkeit widmen!

In der 1. Woche bringen Sie ihr Kind spätestens um 8:30 Uhr, zu Beginn des Morgenkreises. Die Dauer des Aufenthaltes sollte schon 1,5 – 3 Std. betragen. Die Begleitperson darf an diesem Tag dabei sein. Wenn eine Trennung möglich ist, wäre das der Idealfall. Weint Ihr Kind jedoch, verlassen Sie sich darauf, dass wir für Ihr Kind da sind und es trösten!

Die folgenden Tage schafft es Ihr Kind sicher schon alleine.

Es ist uns sehr wichtig, dass alle Eltern immer erreichbar bzw. rufbereit sind. Die Möglichkeit für Sie als Elternteil sich in der Tageseinrichtung zurückzuziehen besteht auch.



Alle Beteiligten erleichtern dem Kind die Eingewöhnung, wenn

- die Bezugsperson sowie das Kind sich so bald wie möglich voneinander lösen, **bei Bedarf** jedoch dies schrittweise tun.
- (langsam, jeden Tag etwas länger)
- Ihr Kind den Morgenkreis miterlebt. Denn dieser schafft ein Gefühl von Zugehörigkeit und Ankommen in der Gruppe.
- Ihr Kind ein Übergangsobjekt wie eine Puppe, ein Tuch, ein besonderes Bilderbuch usw. mitnimmt.
- wir uns gemeinsam über die Reaktionen des Kindes austauschen, uns gegenseitig Orientierungshilfen geben bzw. individuell abgestimmte Möglichkeiten der Eingewöhnung
- überlegen.

Der Händedruck zur Erzieherin beim Empfang und bei der Verabschiedung sowie das Abschiedsritual von Ihrem Kind (Winken, Drücken, Kuss, ...) geben Ihrem Kind Sicherheit.

Sie können Ihr Kind dem Pädagogischen Fachpersonal beruhigt überlassen. Vertrauen Sie uns, denn wir sind alle sehr bemüht, Ihrem Kind jederzeit beizustehen und Sicherheit zu geben.

Bitte merken Sie sich:

Sichere Bindungen sind die beste Grundlage für ein erfolgreiches lebenslanges Lernen!

Auf Unsichere Eltern folgen unsichere Kinder.

Erkrankung

Bei Erkrankung ist das Kind am Besten per WhatsApp oder telefonisch zu entschuldigen. Nach ansteckenden Krankheiten benötigen wir ein ärztliches Attest, damit das Kind die Einrichtung wieder besuchen kann.

Ansteckende Krankheiten, die aktuell im Kindergarten grassieren, können Sie an unserer Informationstafel im Eingangsbereich lesen.

Ferienregelung

Die entsprechenden Zeiten, an denen die Kindertageseinrichtung geschlossen ist, erhalten Sie zu Anfang des Kindertageseinrichtungsjahres. Änderungen behalten wir uns dennoch vor.

Die 30 Schließtage beschränken sich meist auf die Zeit zwischen Weihnachten und Hl. 3 König sowie Fasching (Rosenmontag, Faschingsdienstag), eine Woche nach dem Pfingstfest und drei bis vier Wochen im August.

Zusätzlich kann es noch 5 Schließtage für Teamfortbildungen geben!

Feste und Feiern

Feste und Feiern sind bei uns ein fester Bestandteil der Kindertageseinrichtungspädagogik. Feste sind immer etwas Besonderes im Kindertageseinrichtungsalltag.

Feste gliedern das Jahr in verschiedene, für die Kinder überschaubare Abschnitte. Neben den



religiösen Festen im Jahreskreis (Weihnachten, Ostern, ...) feiern wir regelmäßig auch verschiedene profane Feste wie Fasching oder Sommerfest.

Geburtstage

Der Geburtstag ist ein wichtiger Tag im Leben eines Kindes und deshalb spielt er auch bei uns eine wichtige Rolle. Am Tag des Geburtstages Ihres Kindes wird Ihr Kind im Morgenkreis in den Mittelpunkt gestellt und von allen gratuliert.

Üblich ist bei uns auch, dass am letzten Montag im Monat eine "Verköstigung" von Seiten aller Geburtstagskinder dieses Monats angeboten wird. Der aktuelle Termin mit den Namen der Geburtstagskinder und deren angebotenen Essen hängt neben der Eingangstür aus.

Informationen

Wichtige Informationen, die die gesamte Einrichtung betreffen, hängen an der Kindertageseinrichtungsinfowand im Eingangsbereich. Ferner befindet sich bei den Glastüren links und rechts eine Elternpost, der Sie wichtige schriftliche Informationen entnehmen können. Bitte überprüfen Sie diese täglich!

Kündigung

Eine Kündigung muss schriftlich mindestens 4 Wochen zum Monatsende erfolgen. Eine Kündigung zum Ende des Kindertageseinrichtungsjahres muss spätestens zum 31. Mai schriftlich erfolgen.

Einer Kündigung bedarf es nicht, wenn ein Kind im Anschluss an das Kindertageseinrichtungsjahr eingeschult wird.

Auch die Kindertageseinrichtung kann den Betreuungsvertrag mit einer Frist von einem Monat kündigen, wenn:

- Das Kind lange Zeit unentschuldigt fehlt.
- Die in der Konzeption aufgeführten Pflichten der Eltern nicht beachtet werden.
- Eine sinnvolle päd. Förderung des Kindes in unserer Einrichtung nicht möglich ist.
- Die Eltern den Kindertageseinrichtungsbeitrag nicht bezahlen.

Öffnungszeiten

Die regulären Öffnungszeiten sind von 7:15 Uhr bis 14:00 Uhr. Von 7:15 Uhr bis 8:00 Uhr ist der so genannte Frühdienst!

Die Öffnungszeiten an den Nachmittagen sind von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Momentan sind es die Tage von Montag bis Donnerstag.

Pädagogische Kernzeit

Um eine ungestörte Bildungs- und Erziehungsarbeit im Umfang von mindestens 20 Stunden zu verfolgen, ist mindestens eine Buchungszeit über 4-5 Stunden zu buchen. Denn die Abholzeit findet außerhalb der Kernzeit statt.

Die Kernzeit ist die Zeit, in der alle Kinder anwesend sind (8:30 Uhr - 12.30 Uhr) und gefördert werden.



Portfolio

Das Portfolio begleitet das Kind während der gesamten Kindertageseinrichtungszeit. Es ist eine wichtige Dokumentationsmethode.

Wir halten darin individuelle Lernerfahrungen und Geschehnisse der einzelnen Kinder mit kleinen Berichten, Fotos, von den Kindern gemalte Bilder, ... fest. Da wir dazu Arbeitsmaterialien wie Folien, Druckerpatronen für die Fotoausdrucke, ... benötigen, müssen wir am Jahresanfang von jedem Kind einen Unkostenbeitrag von 10,-€ verlangen.

Versicherungsschutz

Nach den derzeitigen Bestimmungen sind die Kinder bei Unfällen auf dem direkten Weg zu und von der Einrichtung, während des Aufenthaltes in der Einrichtung und während aller Veranstaltungen unfallversichert.

Alle Unfälle, die auf dem Weg von und zu der Kindertageseinrichtung eintreten, sind der Leitung unverzüglich zu melden.

Was braucht Ihr Kind

Um Verwechslungen zu vermeiden, bitte **alle Dinge mit Namen** versehen!!!

- eine Turnkleidung und Turnschuhe ohne Turnbeutel
- Hausschuhe
- eine wasserfeste Matschhose und wasserfeste Schuhe (am Draußentag)
- Zweitkleidung, vor allem eine Unterhose (kommt in die nummerierte grüne Tasche am Garderobehaken)
- Brotzeittasche (Rucksack) mit Brotzeitbox
- eine auslaufsichere Getränkeflasche für den Draußentag
- Kopfbedeckung (je nach Jahreszeit)
- Toilettenpapier und Papiertaschentücher zum Kindergartenbeginn und dann nach Bedarf
- Wickelutensilien bei Wickelkindern (Windeln, Feuchttücher, ...)